

Reisemobilstellplatz Velden geht bald in Betrieb

08.04.2021 09:43 von Franziska Lainer

Festlegung der Nutzungsbedingungen und der Nutzungsgebühr

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 24. März 2021 stand auch der Erlass einer Nutzungs- und Gebührenregelung für den neuen Reisemobilstellplatz an der Landshuter Straße zur Diskussion. Wie Bürgermeister Ludwig Greimel und Geschäftsleiter Thomas Schratzenstaller ausführten, halte man seitens der Kommune eine Lösung mit Stellberechtigungskarten für sinnvoll. Diese könnte man an der Tankstelle unmittelbar neben dem Stellplatz verkaufen. Wer sein Wohnmobil oder das Wohnwagengespann auf dem Platz parkt, muss die Karte haben. „Eine Schrankenanlage wäre aufwendig und teuer“, machte Bürgermeister Greimel deutlich. Und immerhin wisse man auch gar nicht, wie intensiv der Stellplatz angenommen werde, ob sich die Investition also irgendwie rentiere. „Man sollte zunächst alles möglichst einfach halten“, so die Einschätzung des Bürgermeisters. Recherchen der Verwaltung bei vergleichbaren Einrichtungen hatten ergeben, dass eine Tagesgebühr von fünf bis sieben Euro für die Stellplatz-Nutzung angemessen sei. In einer kurzen Diskussion gab es seitens der Markträte teilweise die Meinung, dass man durchaus mehr als sieben Euro pro Tag verlangen könnte und sollte. Allerdings wurde bei einer Gegenstimme schließlich beschlossen, es zunächst mit einer Gebühr von sieben Euro zu probieren.

Der Reisemobilstellplatz wird in wenigen Tagen nach Anbringung der notwendigen Beschilderung mit den Benutzungsregeln eröffnet.

Quelle: Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 08.04.2021

[Zurück](#)